



Nr. 1, März 2021 - Mai 2021, 3. gemeinsamer Jahrgang

Die Brücke

Mitteilungsblatt der evangelischen Gemeinde Duisburg – Wanheimerort

www.wanheimerort.ekir.de - www.eckwort.de



SCREENSHOTS AUS DEN ONLINE GOTTESDIENSTEN

oben links: 14.2. - Kirchsaaal Vogelsangplatz: von links: Daniel Drückes / Christine Gladbach / Jürgen Muthmann

- unten links: 24.1. - Kirche Wanheim: von links: Ulrike Spoden-Niggemann / Rolf Seeger / Henrike Meybohm

oben rechts: 7.3. - Gnadenkirche: von links: Annette von Häfen / Almuth Seeger

- unten rechts: 5.3. - Kirchsaaal Vogelsangplatz: von links: Christine Muthmann / Jacklynda aus Vanuatu

Gemeindegruß

der Evangelischen Kirchengemeinde Wanheim

www.gemeinde-wanheim.de



„Von Rhythmus und Struktur“

„Trott“ und „Trottel“ liegen sprachlich nahe beieinander. Doch ist ein Trottel, wer einen festen Trott hat? Das ist die verbreitete Ansicht. Die moderne Welt verlangt Flexibilität. Alles „feste“ ist von gestern. - Oder?

Doch nun lassen Corona-Lockdown und Homeoffice Zweifel aufkommen. Bildungspolitiker raten, dass man Schülerinnen und Schülern nicht nach 18 Uhr korrigierte Arbeiten zurückmailen sollte. Auch der Homeschoolingtag müsse mal ein Ende haben. - Ach?

Das waren noch Zeiten: Konrad Adenauer, nicht gerade im Verdacht, ein Trottel gewesen zu sein, hielt bekanntlich sogar einen Mittagsschlaf. Da musste Kennedy eben später nochmal anrufen. Hans Dietrich-Genscher und Albert Einstein waren „bekennende Mittagsschläfer“. Wie unflexibel. Und „Schlaf“, wie sich das schon anhört. Das heißt heute Powernapping, Powernickerchen. Es geht ums Power nippen. Da steckt die Rechtfertigungsbemühung schon im Wort. – Wir haben unsere Schwierigkeiten mit dem Rhythmus.

Von unserem Wohnzimmer zu meinem Arbeitszimmer sind es 24 Schritte. So gesehen betreibe ich als Pfarrer seit über 30 Jahren Homeoffice. Meine Erfahrung: Rhythmus und Struktur sind von zentraler Bedeutung. Ich spreche mit einer alten Dame. Sie kann die Wohnung kaum mehr verlassen und ist doch zufrieden. Wie das? „Ich habe meinen Trott“, sagt sie. Als Seelsorger weiß ich, die Dame ist kein Einzelfall. Gilt auch für alle unter 90: zwischen Lebensbewältigung und Lebenskrise (sozial, geistig, körperlich und seelisch) liegt oft: die Struktur. Und nun die gute Nachricht: Wir müssen uns das nicht erst in der Klinik von einem Psychiater sagen lassen. Warum so lange warten?

Denn Rhythmus und Struktur sind für unseren christlichen Glauben zentral. Was für ein Schatz! Wir können unsere Gesellschaft damit bereichern. Sie braucht das. Leben wir es mutig vor! Und üben wir uns selbst immer wieder darin ein; siehe Psalm 119, 108: „Herr,

lehre mich deine Ordnungen.“

Hier ein Streifzug durch unseren Reichtum in Sachen Rhythmus und Struktur.

Gott gab uns Atem. – Einatmen und ausatmen. Nehmen und geben. Tun und lassen...

Die Schöpfung in ihrer Natürlichkeit ist eine Lehrmeisterin in Sachen Rhythmus. Halten wir uns nicht für übernatürlich. Rhythmus gehört zu unserem Menschsein und macht unseren Alltag menschlich.

Und dann der Sonntag. – War da nicht was? Würden Sie auch gerne mal wieder im Biergarten sitzen? Ich ja, aber nicht alleine. Hab ich mal gemacht. Montags mittags. Blöde Idee. Was für ein Reichtum ist der Wochenrhythmus mit dem Sonntag als unser aller gemeinsame Zeit. Gott ist auch dabei. Sogar der ruhte am 7. Tag.

Ich beschäftige mich zurzeit mit der Spiritualität der Zisterzienser. Mich interessiert die Mischung aus nachhaltiger Bewirtschaftung, harter Arbeit, wirtschaftlichem Erfolg und – Sie ahnen es – klarer Struktur. Ora et labora, bete und arbeite.

Mich unterbrechen lassen. Spiritualität und Alltag können auch bei uns aufeinander bezogen sein. Das macht unser Leben reich. Eine zunehmende Zahl von Gemeindegliedern verwendet unsere Online-Andachten dafür. Mach ich jetzt auch. Eine gute Idee.

Und dann: das Kirchenjahr. Es ist eine spirituelle Durchdringung und Strukturierung des ganzen Jahres. Es ist voller Lebensweisheit. Da dauert die Fastenzeit als Zeit der Besinnung 40 Tage, nicht 4 Stunden oder 4 Minuten. Weil unsere Seele Zeit braucht. Sich selbst näher kommen und Gott näher kommen ist ein Prozess. Der braucht Struktur. Am Ende, erst dann kommt Ostern. Das Fest des Lebens. Darauf gehen wir zu. Des Herrn Ordnung sei Dank!

Rolf Seeger



Struktur & Rythmus - Kraniche auf ihren Weg ins Sommerquartier-
photographiert am 24.2.2021 über dem Pfarrhaus Hummelpfad

In dieser Ausgabe lesen Sie:

• Andacht	Seite 2
• Zum Tode von Melanie Brand	Seite 3
• Jugendzentrum	Seite 3
• Gottesdienste / Presbyterium / Berichte	Seite 4
• Weltgebetstag	Seite 5
• Nachrichten aus der Gemeinde	Seite 6
• Geburtstage	Seite 7
• Konfirmations-Jubiläen / 40 Jahre Welt-Laden	Seite 8

• Weihnachten 2020 fiel nicht aus	Seite 9
• Online-Gottesdienste	Seite 10
• Gottesdienste in Zeiten von Corona	Seite 10
• Berichte aus der Gemeinde	Seiten 11-12
• Kinder- & Jugendseite / Geburtstage	Seite 13
• Nachrichten aus der Gemeinde	Seite 14
• Predigtplan	Seite 15
• Für SIE sind wir da - Kontaktadressen	Seite 16

Unsere Jugendleiterin Melanie Brand ist verstorben

Ich kann mich noch gut erinnern, als ich Melanie Brand das erste Mal sah. Es war im Juni 2019 bei einem der Vorstellungsgespräche zur Besetzung der gemeinsam enJugendleitungsstelle unserer beiden Gemeinden.

Im Jugendzentrum Nikolaistraße führten Delegierte aus beiden Gemeinden das Gespräch mit ihr. Und waren sofort von ihr begeistert. Melanie musste es sein. Und als sie dann zusagte, waren wir alle sehr glücklich.

Am 1. November 2019 übernahm Melanie ihre neue Aufgabe. Vom Anfang überzeugte sie uns mit ihrem Einsatz, ihrer Arbeit. Vor allem menschlich. Durch ihr offenes, freundliches und immer verbindliches Wesen. Am 1. Dezember 2019, dem 1. Advent, wurde sie als neue Jugendleiterin unserer Gemeinden Wanheim und Wanheimerort in ihr Amt eingeführt. Wir sahen darin einen Meilenstein für die Zusammenarbeit unserer Gemeinden und besonders für unsere Kinder und Jugendlichen.

Als wir dann Anfang 2020 von ihrer schweren Krebserkrankung erfuhren, waren wir zutiefst geschockt.

Viele beteten für sie und ihre Familie. Melanie war eine wahre Kämpferin. Sie meldete sich bei uns sooft es ging. War immer voller Hoffnung und steckte uns damit an. Sie war ein heller Stern in der düsteren Coronazeit.

Doch dann erreichte uns die Nachricht, dass sie den Kampf gegen ihre Krankheit verloren hatte. **Sie verstarb am 18. Januar 2021 im Alter von 30 Jahren.**

Wir waren und sind alle sehr traurig und betroffen. Wir haben Melanie sehr für ihre Kraft, ihre Zähigkeit und vor allem für ihren Optimismus bewundert.

Ihre Familie schließen wir in unsere Gebete. Wir vertrauen darauf, dass sie bei unserem Gott neues Leben gefunden hat.

Jürgen Muthmann



AKTUELLES AUS DEM JUGENDZENTRUM

Hallo, heute melde ich mich wieder bei euch. Der Niko, aus dem Jugendzentrum.

Ich muss euch sagen, dieses Corona ist wirklich anstrengend. Seit dem Ende der Weihnachtsferien findet ja kein Präsenzunterricht in den Schulen statt. Auch ins Jugendzentrum dürfen keine Kinder kom-

men. Ich bin fleißig in den sozialen Medien unterwegs und poste Bastelvorschläge, Ratespiele und sogar Yogavideos. Jede Woche packe ich einen Brief für unsere Kinder der Betreuung. Das ist ok, aber ich vermisse euch sehr. Ihr könnt mich und das Team vom Jugendzentrum über die sozialen Medien oder telefonisch im Jugendzentrum

erreichen.

Wir freuen uns sehr, euch bald wieder persönlich begrüßen zu dürfen.

PS: Schaut mal, da gab es Schnee in Duisburg, und ich habe mich auf den Sportplatz getraut.

Euer Niko



Das Jugendzentrumsteam bereitet regelmäßig neue Post für die Kinder der Mittagsbetreuung vor. Da sind Bastelmaterialien, Rätsel oder auch mal ein kleines Geschenk drin.



Gottesdienste in Wanheimerort in Corona-Zeiten - aktuell

Der Hygiene- und Infektionsausschuss hat beschlossen, die Gottesdienste ab dem 1. April in unserer Gemeinde wieder stattfinden zu lassen. Allerdings mit Einschränkungen und nur unter bestimmten Bedingungen

Bis auf Weiteres wollen wir uns an den gemittelten Inzidenzen für Duisburg-Mitte und Duisburg-Süd orientieren. Ist die Inzidenz am Vortag unter 100, findet der Gottesdienst statt, ist sie über 100 finden der Gottesdienst nicht statt.

Die Infos dazu finden Sie auf duisburg.de und auf unserer Homepage wanheimerort.ekir.de und auf facebook - Evangelische Gemeinde Wanheimerort.

Unter der Inzidenz von 100 gelten Zugangsbeschränkungen und die AHA-Regeln. Für die Gnadenkirche bedeutet das, dass maximal 52 Personen den Gottesdienst besuchen können. Im Kirchsaal Vogelsangplatz 37 Personen.

Sie müssen sich zum Gottesdienst anmelden (siehe Predigtplan auf Seite 15). Wir brauchen Ihre Daten für eine eventuelle Infektionsketten-Nachverfolgung durch das Gesundheitsamt. Das Tragen einer FFP2-Maske oder medizinischen Maske ist Pflicht. Diese können zur Verfügung gestellt werden.

Für Taufen, Trauungen und Konfirmationen gelten Ausnahmeregelungen bei einer Inzidenz von über 100. Diese sind bei den Pfarrer*innen und Küstern zu erfragen.

Die drei Konfirmations-Gottesdienste für den Jahrgang 2020 finden am 18. 4. 2021 statt (ein Gottesdienst für jeweils 4-5 Konfirmanden*innen). Für den Jahrgang 2021 finden am 2. Mai 2021 ebenfalls drei Konfirmationsgottesdienste statt.

Achten Sie bitte auf unsere Aushänge und unsere Internetpräsenzen!

Jürgen Muthmann

Bericht aus dem Presbyterium

Von November bis Februar fanden vier Video-Presbyteriumssitzungen statt.

Natürlich hat die **Corona-Pandemie** die Sitzungen dominiert. Besonders schwer, aber alternativlos, war der Beschluss, **keine Gottesdienste über Weihnachten** zu feiern.

Nachdem wir von Melanie Brands Tod erfahren haben, stellten wir Kathrin Rosengart in die Jugendleitungsstelle beider Gemeinden fest ein.

Der Gemeinde-Haushalt wurde fortgeschrieben. Sorgen macht uns dabei der Rückgang der Kirchensteuer.

Mehrere Personalangelegenheiten in **Kindergärten** bedurften verschiedener Beschlüsse. Auch wir spüren den Mangel an ausgebildeten Erzieher*innen. Dazu sind wir in die gemeinsame Arbeit an Konzepten für unsere Kindergärten eingestiegen.

Der **Bau- und Finanzausschuss** unserer

Gemeinde führte eine Bautenbesichtigung durch. Durch gezielte Investitionen wollen wir den Marktwert unserer Immobilien steigern.

Der Fusionsausschuss der Gemeinden Wanheim und Wanheimerort hat seine Arbeit aufgenommen. Berichte demnächst hier und wenn möglich auf einer Gemeindeversammlung.

Jürgen Muthmann

Angebote & Berichte aus der Gemeinde

Telefonischer Besuchsdienst

Das Telefon ist für viele eine ganz wichtige Verbindung zu nahestehenden Personen, Familie, Freunde, Bekannte – und auch zu uns Seelsorger*innen.

Wo besonders jetzt gerade die Gemeinschaft und Begegnungen, die den Alltag verschönern, so sehr fehlen, hat das Telefon (wieder) einen ganz wichtigen Stellenwert bekommen.

Wir selbst merken, dass unsere Anrufe bei Gemeindegliedern gern angenommen werden. Manche freuen sich, dass sie nicht vergessen sind oder sind dankbar, dass sie ihre Sorgen

und Beschwerden mitteilen können und evtl. ein Wort der Ermutigung hören.

Und auch viele Ehrenamtliche halten Kontakt zu den Gemeindegliedern und führen die Gespräche am Telefon.

Wer den telefonischen Besuchsdienst in Anspruch nehmen möchte, ob in regelmäßigen Abständen oder für begrenzte Zeit, kann uns gerne anrufen zur weiteren Absprache:

- **Pfarrerin Almuth Seeger - Telefonnummer: 77 06 07**
- **Pfarrer Jürgen Muthmann - Telefonnummer 72 23 83**

Almuth Seeger & Jürgen Muthmann

Eigentlich fiel Karneval aus

....also eigentlich! Auch der weit über die Stadtgrenzen hinaus beliebte „Karneval am Vogelsangplatz“. Doch pünktlich am Donnerstag, 4.2.21 klingelte es an meiner Tür:

„Helau!“ tönte es mir entgegen. Eine Karnevalsbotin der Gemeinde (Christine Muthmann) stand vor mir und überreichte mir einen Karnevalsgruß aus Naschereien (fest und flüssig), Büttendre (von Pfarrer Jürgen Muthmann) und Tröööte. Für diese humorvoll nette Geste, die auch bei vielen anderen für fröhliche Stimmung sorgte, sei allen „Karnevalstätern“ herzlich gedankt!

Ich jedenfalls habe angemessen gefeiert!

Ute Schütze

Erinnerungsgeschenk zum




Karneval im Gemeindehaus
Duisburg Helau

Donnerstag, 4. Februar 2021,
Jederzeit!

Bei DIR/EUCH zu Hause;
daher gilt: Eintritt & Einlass nicht nötig

Umtausch ausgeschlossen

Bleibt gesund & munter - Gottes Segen
Euer Jürgen Muthmann

Karneval am Vogelsangplatz

Weltgebetstag 2021

Immer am ersten Freitag im März findet der ökumenische Weltgebetstag statt. In Wanheimerort sollte 2021 der Weltgebetstag am Vogelsangplatz stattfinden.



Das Bodenbild vor dem Abendmahlstisch

Im März 2020 feierten wir den Weltgebetstag aus Simbabwe in St. Petrus Canisius. Corona war schon ein großes Thema, aber wir konnten uns noch zur Begegnung und zum Gottesdienst treffen. Es wurde angekündigt: Der nächste Weltgebetstag 2021 wird von Frauen aus Vanuatu vorbereitet. Wir fragten uns: Wo liegt das denn? In der Südsee - eine Inselgruppe mit einer Bevölkerung von 299.000 Menschen. Vanuatu ist seit 40 Jahren unabhängig.

Im Dezember fragten wir uns: Wie geht das mit Corona? Doris Kamphausen besuchte eine Online-Schulung der Frauenhilfe in Bad Godesberg. Von dieser Schulung war sie sehr begeistert.

Frauen von St. Michael, St. Petrus Canisius, der Freien Evangelischen Gemeinde Eschenstraße, Doris Kamphausen und ich, Christine Muthmann, hielten ein Zoom-Konferenz unter der Frage ab: Wie machen wir das mit Begegnung und Gottesdienst in diesem Jahr - trotz Corona.?

Zuerst richtete Doris Kamphausen einen Newsletter per E-Mail ein. Dieser wurde seit Anfang Februar wöchentlich an Interessierte verschickt.

Schnell waren wir uns einig, dass der Gottesdienst auf keinen Fall ausfallen darf. Die Frauen aus Vanuatu hatten alles so toll vorbereitet und bauten auf unsere Solidarität. So beschlossen wir einen Gottesdienst im Kirchsaal Vogelsangplatz aufzuzeichnen, und über unseren YouTube Kanal am 5. März 2021 zu streamen.

Ein Bodenbild mit vielen Pflanzen gab den Rahmen dazu. Texte und Lieder zum Thema: „Worauf bauen wir?“ rankten sich um die Predigt aus Matthäus 7, 24-27. Daniel Drückes und Jürgen Muthmann unterstützen uns bei Musik und Technik.

Die Gemeinschaft mit den Frauen, die nicht die Möglichkeit haben, einen Online-Gottesdienst zu sehen, war uns genauso wichtig. Also wurde Material für 150 Tüten bestellt und diese gepackt. Ein Brief erklärte, wie der Gottesdienst zu Hause gefeiert werden kann. Informationen aus Vanuatu brachten uns die Lage der Frauen dort näher. Kaffee, Zucker, eine Serviette, eine Kerze waren beigelegt. Auch ein Tütchen für die Kollekte war dabei. Das Wichtigste aber war die Gottesdienstordnung und eine CD mit den Liedern dazu.



Strand von Vanuatu

Am 4. März wurde gebacken: Kokosnuss Scones und Ingwer Kuchen nach Rezepten aus Vanuatu. Scones und Kuchen wurden mit in die Tüten gepackt. Jede Frau sollte mit uns einen schönen Nachmittag haben



Ein Kirchenchor in Vanuatu und den Gottesdienst feiern können.

Die Tüten wurden verteilt und an die Haustüren gebracht. Alle haben sich sehr gefreut. Freitagmittag war die letzte Tüte verteilt und ich konnte auch mit den Frauen den Gottesdienst feiern.

Ich habe neue Freundinnen gefunden in einem entfernten Land. Sie haben mich berührt und wir konnten mit ihnen Gemeinschaft haben. Danke, ihr Frauen aus Vanuatu!

Auch wenn es mehr Arbeit in der Vorbereitung war als sonst, hat es uns sehr viel Freude gemacht. Dank an alle, die zum Gelingen des Weltgebetstages in Wanheimerort beigetragen haben.

„Glücklich sind alle, die auf Gott als Baumeister vertrauen!“ Lasst uns zu ihnen gehören!

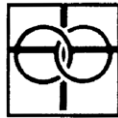
Christine Muthmann

Szene aus dem Gottesdienst im Gemeindehaus Vogelsangplatz



NACHRICHTEN AUS DER GEMEINDE

Taufen



Trauungen

Bestattungen



Die Namen sind hier wegen der
Datenschutzgrundverordnung nicht aufgeführt!

HINWEISE ZUM KIRCHENEINTRITT

Viele wissen es nicht: **Der Eintritt in die Evangelische Kirche ist ganz einfach.** Sie werden nicht geprüft, Sie müssen keine Kirchensteuer nachzahlen. Es reicht, wenn Sie sich ausweisen und, wenn möglich, eine Bescheinigung der Taufe, Konfirmation oder die des Austritts vorlegen. Ihr Kircheneintritt kann auch ohne Bescheinigungen erfolgen. Sie müssen nur bestätigen, dass Sie getauft sind und keiner anderen christlichen Kirche angehören.

Jede und jeder ist willkommen! Wenden Sie sich an uns:

- Pfarrerin Almuth Seeger, Tel.: 77 06 07 - E- Mail: Almuth.Seeger@ekir.de
- Pfarrer Jürgen Muthmann, Tel.: 72 23 83 - E-Mail: Juergen.Muthmann@ekir.de

HINWEISE ZU TAUFEN, TRAUUNGEN, TRAUJUBILÄEN & BESTATTUNGEN

Wir erklären: Sämtliche **Kasualhandlungen** (*Taufe, Trauungen, Traujubiläen, Bestattungen*) in unserer Gemeinde sind für Gemeindeglieder bzw. deren Angehörige **kostenfrei**.

Wir weisen darauf hin, dass **Hochzeitsjubiläen** nur dann hier angezeigt werden, wenn eine kirchliche Handlung anlässlich des Hochzeitsjubiläums stattgefunden hat.

Gerne sind wir Pfarrer bereit, ihr **Jubiläum mitzugestalten**. Setzen Sie sich mit uns rechtzeitig in Verbindung: Pfrin. Almuth Seeger, Tel.: 77 06 07 und Pfr. Jürgen Muthmann, Tel.: 72 23 83.

Urlaub/Abwesenheit der Pfarrer:

- **Pfarrerin Almuth Seeger:**
6.4. - 11.4.2021 (Urlaub)
13.5. - 16.5.2021 (Fortbildung)
- **Pfarrer Jürgen Muthmann:**

Werbung

DAUER GRAB PFLEGE

WIPPICH

über 100 Jahre Familienbetrieb Friedhofsgärtnerei

FRIEDHOFSGÄRTNEREI

Zum Lith 174a · 47055 Duisburg
Telefon (02 03) 77 07 44

LEBEN BRAUCHT ERINNERUNG

Mölders GÄRTNEREI

Fasanenstr. 82
47055 Duisburg
Tel.: 02 02 / 77 08 03
E-Mail:
service@gaertnerei-moelders.de

DAUER GRAB PFLEGE

Dauergrabpflege von Ihrem Friedhofsgärtner:
gefühlvoll, natürlich & modern.

Seit **1872** in Familienbesitz
Ältestes Unternehmen am Platze.

Bestattungen

SIMON

Inh. Edi Heiß

- Wir sind immer für Sie erreichbar -

- Erd-, Feuer und Seebestattungen.
- Erledigung aller Formalitäten.
- Überführungen im In- und Ausland.
- Bestattungs - Vorsorgeberatung.

Wanheimer Straße 289
Tel. 0203 / 77 04 21

47055 Duisburg - Wanheimerort

Bestattungsinstitut *H. Schollmann* GmbH

Geschäftsführer Claudia und Rüdiger Opfer

Im Schlenk 14
47055 Duisburg (Wanheimerort)
www.bestattungen-schollmann.de

Telefon: 02 03 - 77 20 06
Telefax: 02 03 - 77 20 11
h.schollmann@t-online.de

**Von Herzen gratulieren wir allen Gemeindegliedern, die in den
Monaten März - Mai 80 Jahre und älter werden.**

Dies sind im 1. Bezirk (Pfarrerin Almuth Seeger):

Die Namen sind hier wegen der
Datenschutzgrundverordnung nicht aufgeführt!

Dies sind im 4. Bezirk (Pfarrer Jürgen Muthmann):

Die Namen sind hier wegen der
Datenschutzgrundverordnung nicht aufgeführt!

- Bankverbindung: Ev. Gemeinde Wanheimerort; Konto: IBAN: DE46 3506 0190 1010 1010 14 bei der KD-Bank, BIC: GENODED1DKD
- Sie finden uns im Internet unter: <http://www.ekir.de/wanheimerort>

Regelmäßig erscheint die "Kleine Brücke". Sie liegt in jeder Gottesdienststätte und Gemeindeeinrichtung aus und erscheint im Internet. Viele regelmäßige Gemeindeveranstaltungen und sonstige Hinweise können Sie der "Kleinen Brücke" entnehmen.

Feier der Konfirmations-Jubiläen

am Sonntag, 30. Mai 2021, 9.45 & 11.15 Uhr
Gnadenkirche, Paul-Gerhardt-Str. 1,
47055 Wanheimerort

- **Leitung des Gottesdienstes: Pfr'in Almuth Seeger**
- **musikalische Leitung: Beate Hölzl**

Letztes Jahr musste die gemeinsame Feier der Konfirmations-Jubiläen der Gemeinden Wanheim und Wanheimerort wegen Corona ausfallen.

In diesem Jahr findet sie am 30. Mai in der Gnadenkirche statt, und zwar -coronabedingt- um 9.45 Uhr und um 11.15 Uhr.

Eingeladen sind die, die bereits 2020 ein Konfirmations-Jubiläum hatten, und die, die in diesem Jahr, 2021, ihre Jubelkonfirmation feiern wollen.

Das sind also die, die 1970, 1960, 1955, 1950, 1945, 1940 und früher und die, die 1971, 1961, 1951, 1946, 1941 und früher konfirmiert worden sind.

Wir laden unsere Gemeindeglieder aus Wanheimerort und Wanheim ein, wie auch die, die auswärts wohnen und in Wanheimerort bzw. Wanheim konfirmiert worden sind.

Wer gerne in der Kirche Wanheim sein Jubiläum feiern möchte, in der er oder sie konfirmiert worden ist, kann das Jubiläum ein Jahr später in „seiner/ihrer“ Kirche feiern.

Bitte beachten Sie: In der Gemeinde Wanheim ist an diesem Sonntag kein Gottesdienst.

Sie haben aber die Möglichkeit, den Fahrdienst von Wanheim nach Wanheimerort in Anspruch zu nehmen.

Bitte melden Sie sich ggf. bei Frau Regina Schrör, Tel. 771321.

Die Jubilarinnen und Jubilare werden gebeten, sich am 30. Mai ca. 20 Min vor Gottesdienstbeginn in der Begegnungsstätte, Paul-Gerhardt-Str. 1, einzufinden.

Anmeldung und Info bei

- **Pfr'in Almuth Seeger, Tel. 770607,**
- **Pfr. Jürgen Muthmann, Tel. 722383,**
- **Pfr. Rolf Seeger, Tel. 7395696**

40 Jahre Weltladen Duisburg – Erfolgreiches Engagement für Faires Handeln

Vor vier Jahrzehnten wurde der Dritte Welt Laden Duisburg in Neudorf an der Koloniestraße von engagierten Frauen und Männern aus unserer Stadt und besonders auch aus dem Ev. Kirchenkreis Duisburg gegründet. „Das Eintreten für Gerechtigkeit, Frieden und Bewahrung der Schöpfung war damals unsere Motivation“ sagt Mitbegründerin Renate Brunotte, die bis heute zusammen mit ca. 25 ehrenamtlichen Mitgliedern im Weltladen aktiv ist. Der Dritte Welt Laden wurde damit Teil der seit 50 Jahren bestehenden Fair Handelsbewegung, die es geschafft hat, den Absatz fair gehandelter Produkte permanent zu steigern. Und so ist auch die Geschichte des Weltladens Duisburgs vom „Dritte Welt Laden“ hin zu einem bis heute ehrenamtlich geführten „Fachgeschäft des fairen Handels“ eine Erfolgsgeschichte und ein Grund zum Freuen.

Die Produktpalette umfasst neben

Kaffee, Tee, Wein, Schokolade, Honig inzwischen auch Kleidung, Taschen, Kunsthandwerk und viel Schönes zum Verschenken und bietet mehrere hundert verschiedene Artikel, die nicht nur sehr ansprechend verpackt sind, sondern besonders bei den Lebensmitteln auch zum großen Teil Bioqualität aufweisen.

So konnte der Weltladen insgesamt bisher Produkte für etwa 2 Millionen Euro zu fairen Bedingungen verkaufen und damit vielen Kleinbauern und Arbeitern in Afrika, Asien und Lateinamerika ein faires Einkommen garantieren. Dadurch wurden die Erzeuger wesentlich unabhängiger von stark schwankenden und meist viel zu niedrigen Weltmarktpreisen. Zusätzlich unterstützte der Weltladen aus erzielten Überschüssen und Vereinsbeiträgen bzw. Spenden zahlreiche Bildungs-, Gesundheits- und Fair Handels-Projekte in Südafrika, Mittelamerika, Philippinen sowie anderen Ländern der südlichen Halbkugel.

Um den Weltladen mit seinen Aktivitäten vier Jahrzehnte erfolgreich betreiben zu können, wurden ca. 150.000 - 200.000 ehrenamtliche Stunden geleistet.

In vielen Duisburger Kirchengemeinden werden fair gehandelte Produkte wie z.B. Kaffee, Tee oder Gebäck konsumiert und beim Kirchenkaffee, auf Synoden und Basaren durch Ehrenamtliche zum Kauf angeboten. So haben auch viele Gemeinden und Einrichtungen an der Erfolgsgeschichte des Weltladens mitgewirkt. Dafür danken wir in Ihrer Gemeinde besonders den Ehrenamtlichen, die sich in unterschiedlicher

Weise dafür eingesetzt haben.

Susanne Glaszinski-Knörr drückt die Meinung des Teams aus: „Wir alle stehen auch weiterhin vor der Herausforderung Armut zu bekämpfen, für einen gerechten Welthandel einzutreten und der Klimakrise Alternativen entgegenzusetzen.“ Deshalb wünscht sich das Team zum 40 jährigen Geburtstag des Weltladens Duisburg von den Gemeindemitgliedern, dass sie ökologisches und faires Handeln in unserer Einen Welt auch weiterhin durch den Kauf fair gehandelter Lebensmittel und Geschenkartikel unterstützen.

Team des Weltladens Duisburg e.V.

In unseren Gemeinden können Sie in Nicht-Corona Zeiten immer Waren aus dem Eine-Welt Laden kaufen. Unseren Kaffee und Tee beziehen wir aus dem Welt-Laden

Unten: Im Weltladen vor dem Kaffee - Tee - Honig Stand.



Weihnachten 2020 fiel nicht aus

– und fand doch ganz anders statt als geplant. Die Vorbereitungen waren angelaufen – und dann kam der Lockdown. Die Enttäuschung derer, die die Gottesdienste mitgestalten wollten, war groß – und verband uns. Sie zeigt die große Bereitschaft und Lust mitzumachen. Das ist tröstlich und schön – auch im Blick auf 2021.

Und trotzdem wurde es ein verbindendes Fest. Wer sich zum Gottesdienst angemeldet hatte, bekam mit Kerze, Stern und Anleitung alles für einen Gottesdienst für zu Hause. Die Senioren bekamen eine Weihnachtstüte mit Kalender, die Kinder auch eine Aufmerksamkeit. – Zusammenhalt im Lockdown. Heilig Abend um 19 Uhr läuteten dann auch bei uns in Wanheim die Glocken und manche sangen vor den Häusern und vor unserer Kirche „O du fröhliche“. Wer wollte, konnte den online-Weihnachtsgottesdienst der Gemeinden Wanheim und Wanheimerort mitfeiern. Viele taten es. Er hat über 900 Aufrufe.

Seit Januar gestalten die Gemeinden Wanheim, Wanheimerort und Trinitatis im Wechsel wöchentlich einen online Gottesdienst. Mit Erfolg. Gehen Sie einfach auf unsere Homepage www.gemeinde-wanheim.de, und schon kann es losgehen.

Rolf Seeger

„2020 – das schönste Weihnachten“

„Habe ich richtig gelesen?“ So werden Sie vielleicht denken.

Keine Gottesdienste in der Kirche, keine großen Familienfeiern. Was war da schöner als sonst?

An Heilig Abend gab es das Glockengeläut vieler Kirchen um 19 Uhr. Im Anschluss daran waren Menschen eingeladen, das Lied „O du fröhliche“ zu singen – von Balkonen oder Fenstern aus.

An der Kreuzung Nikolaistr./ Erlenstr. trafen wir uns, natürlich in großen Abständen: eine Familie, 2 alleinstehende Frauen und unsere Tochter und ich.

Wir wollten so miteinander Weihnachten feiern.



Und wie schön: Ein Nachbar mit Hund stieß zu uns. Aus einem Fenster hörten wir eine weitere Stimme, die mit uns sang. Eine Frau hörte vom Balkon aus zu.



Nach dem ‚O du fröhliche‘ spielten die Kinder auf Cello und Saxofon weitere Weihnachtslieder; danach sangen wir noch miteinander, bis uns kalt wurde und wir uns fröhlich und dankbar verabschiedeten – in dem Wissen, wir sind miteinander in der Weihnachtsfreude verbunden.

„Das schönste Weihnachten!“ - so hörte ich. Menschen kamen zusammen, die sonst nicht zusammengekommen wären. Feierende, singende Gemeinde über das Leben in der Kirche hinaus!

Welch eine Bereicherung!

Almuth Seeger

Die Glocken der Gnadenkirche läuten den Heiligen Abend ein

Auch an der Gnadenkirche versammelten sich einige Menschen mit Abstand zum Einläuten des Heiligen Abend um 19 Uhr. Zu dieser Aktion hatte Präses Rekowski alle Gemeinden in der Evangelischen Landeskirche im Rheinland aufgerufen.

Vor dem Eingang der Gnadenkirche hatte Küster Frank Rohde eine große Holzkrippe aufgebaut und weihnachtlich beleuchtet. Diese wurde in den Tagen zuvor schon von vielen Menschen bewundert.

Punkt 19 Uhr begannen die Glocken der Gnadenkirche zu läuten. Doch sie waren nicht nur in Wanheimerort, sondern viel weiter zu hören. Wenn gewollt - weltweit. Denn dieses Ereignis wurde live im Internet gestreamt.

Pfarrer Jürgen Muthmann las die Weihnachtsgeschichte vor und spielte auf der Gitarre „O du fröhliche“ - „Hört der Engel helle Lieder“ und „Stille Nacht“.

Und irgendwie geschah das Wunder der Heiligen Nacht trotz der seltsamen Umstände. Alle, auch die vor den Bildschirmen, wurden von der weihnachtlichen Freude erfüllt: Gottes Liebe in Jesus kommt in unsere Welt. Und kein Corona oder sonst was kann diese Liebe aufhalten.

Das ist das Wunder der Heiligen Nacht - und dieses haben

wir alle am Heiligen Abend 2020 noch ein bisschen mehr als sonst gespürt.

Jürgen Muthmann



Online-Gottesdienste in Zeiten des Lockdowns

Kurz vor Weihnachten kam der zweite Lockdown und damit auch die vorläufige Aussetzung der Präsenzgottesdienste. Das bedeutete für uns als Gemeinden: alles, was wir für Heiligabend und die Zeit danach geplant hatten über den Haufen werfen und neu überlegen. Wir beschlossen, unsere Gottesdienste online zu feiern. Als Aufzeichnungen, um eine möglichst gute Qualität zu erreichen. Mit Blick auf einen Lockdown bis mindestens Mitte Januar (inzwischen wissen wir, dass es noch wesentlich länger dauerte) taten wir uns in den Gemeinden Wanheimerort, Wanheim und Trinitatis zusammen und boten so seit dem 27.12.2020 im wöchentlichen Wechsel gemeinsame Online-Gottesdienste an. Und so wurden Pfarrer Jürgen Muthmann und Kantor Daniel Drückes zu Kameramännern, Tontechnikern, Regisseuren und Cuttern. Jede Woche nahmen wir einen Gottesdienst in einer der Predigtstätten der drei Gemeinden auf und stellten sie auf unserem YouTube-Kanal „Evangelische Gemeinde Wanheimerort“ und auf den Gemeinewebsites online.

Und das mit großem Erfolg. Wir freuen uns, dass dieses Angebot so gut angenommen wird und alle Gottesdienstvideos inzwischen dreistellige Aufrufzahlen haben. Der Gottesdienst zum Weltgebetstag der Frauen am 5. März hat bisher schon über 1000 Klicks bekommen!

Bis so ein Gottesdienst allerdings im Internet zu sehen ist, braucht es auch einige Stunden Arbeit. Angefangen von der Pla-

nung und der Suche nach Mitwirkenden. Über die Aufnahmen vor Ort bis zur Nachbearbeitung sind das schon mal Projekte von mehreren Tagen.

Inzwischen hat die Gemeinde Wanheimerort auch einiges an zusätzlicher Technik angeschafft, wie z.B. Kameras, Licht und Videoschnitt-Technik. So konnten wir neben den aufgezeichneten Gottesdiensten auch schon zwei Gottesdienste und das Gockenläuten in der heiligen Nacht live ins Netz streamen.

Und auch wenn es eine spannende Erfahrung war, solche neuen Formate auszuprobieren - das gemeinsame Feiern des Gottesdienstes, die Gemeinschaft, die gemeinsam gesprochenen Gebete, den Gemeindegesang ersetzt ein solches Format nicht. Live dabei sein ist doch viel schöner.

Ab dem 21. März plant die Gemeinde

Wanheim wieder Präsenzgottesdienste durchzuführen. Die Gemeinden Trinitatis und Wanheimerort folgen am 1. April.

Wir bleiben digital!

Gemeinsam haben alle Vorbereitende verabredet, auch in Zukunft digital unterwegs bleiben zu wollen. Mit einem monatlichen Angebot, das immer zum 15. des Monats online geht. Beginnend im April, an dem immer zwei Gemeinden beteiligt sind.

Und falls die Präsenzgottesdienste ausgesetzt werden müssen, können wir die bewährte Zusammenarbeit der letzten Monate weiterführen. Wir werden auf jeden Fall unser Bestes geben, damit wir live oder virtuell gemeinsam in unseren Gemeinden Gemeinde-Gottesdienst feiern können.

Daniel Drückes / Jürgen Muthmann



Unsere Gemeinde in Zeiten von Corona - Gottesdienste

Am 21. März starten wir wieder mit Präsenzgottesdiensten. Anmeldung bei Regina Schroer (Tel.: 771321). Das Tragen einer FFP2 Maske oder einer medizinischen OP Maske ist Pflicht. Die Höchstzahl beträgt bei normalen Gottesdiensten 50 Personen. Beachten Sie den Gottesdienstplan auf der vorletzten Seite.

Gruppen und Kreise beginnen, sobald es möglich ist. Eine Jahresplanung können wir derzeit nicht vornehmen. Wie dichtete schon Bert Brecht:

„Ja, mach nur einen Plan.
Sei nur ein großes Licht!
Und mach dann noch ´nen zweiten Plan.
Geh'n tun sie beide nicht.“

Die Veranstaltungen müssen sicher

sein. Das entspricht unserer christlichen Verantwortung.

Für alle Gottesdienste und Veranstaltungen gilt, dass sie nur stattfinden, wenn die Coronaschutzverordnung und die Umstände es erlauben. Deshalb auf aktuelle Aushänge und die Homepage achten!

Ostersonntag, 4. April

feiern wir in der Wanheimer Kirche eigentlich einen festlichen Ostergottesdienst für große und kleine Leute mit anschließender Ostereiersuche. Ein Gottesdienst findet jetzt zwar statt. Ein Angebot für kleine Leute und die Ostereiersuche können wahrscheinlich

nicht stattfinden. Wenn es doch möglich sein sollte, werden wir das über Presse, Aushänge und die Homepage bekannt machen.

Konfirmationen

Aufgrund der begrenzten zulässigen Personenzahl führen wir zwei Konfirmationsgottesdienste durch. Da auch der Jahrgang 2020 noch konfirmiert wird, feiern wir im April (Jahrgang 2020) und im Mai (Jahrgang 2021) je zwei Konfirmationen. Wir hoffen, dass sie stattfinden können. Trotz der eingeschränkten Möglichkeiten sollen es festliche und eindrucksvolle Feiern werden.

Rolf Seeger

Geschichte der Glocken der Gemeinde Wanheim

1861 kaufte die Evangelische Kirchengemeinde Wanheim-Angerhausen von der Stadt Duisburg die „Kuhtorsche Glocke“ zum Preis von 25 Thalern. Die Glocke wurde 1764 von Christian Voigt gefertigt. Am oberen Rande standen die Namen „Johann Caspar Beekman als Rentmeister und Elisabeth Beyck“, wahrscheinlich die Stifter der Glocke am Kuhtor. Darunter verschiedene Tiere und am unteren Rand waren Jagdszenen zu sehen. Die Kuhtorglocke diente als Ruf zum Gottesdienst, forderte zum Schulbesuch und kirchlichen Unterricht auf.

Am 28.11.1903 ertönten zum ersten Mal zwei große Bronzeglocken von der Fa. I.G. Pfeiffer aus Kaiserslautern vom Turm der neuen Kirche. Eine wog 505 kg und erzeugte den Ton „gis“, die andere 745kg schwere schlug „fis“. Diese Tonwahl bestimmte die Klangfarben aller Glocken im Duisburger Süden.

Am 8.3.1907 Entfernung des Türmchens und der Glocke auf der Schule. Seit 1903 gab es ja eine Kirche mit Glockenturm.

Am 15.10.1915 fragte die Oberste Heeresleitung in Berlin nach ungebrauchten Glocken, um mit Bronzeglocken den Mangel an Kupfer und Zinn durch die Seeblockade der Alliierten entgegenzuwirken. Die Gemeinde Wanheim antwortete: Die Gemeinde hat eine ungebrauchte alte Glocke, die aber geschichtlichen Wert besitzt. Keine freiwillige Abgabe.

Im Frühjahr 1916 erfolgte eine zweite Anfrage nach Glocken

durch den Oberbürgermeister. Die Gemeinde weigerte sich erneut, ihre neuen Glocken herauszugeben.

Am 23.05.1917 verfügte Oberbürgermeister Karl Jarres, dass jeder Kirche nur eine Läuteglocke zu belassen ist und dass die anderen enteignet werden. Am Sonntag danach läutete die große Bronzeglocke zum Abschied nach dem Gottesdienst und am Abend zum letzten Mal.

Erst 1923 bestellte die Gemeinde drei Gusstahlglocken beim Bochumer Verein für 19.360.000,- Mark. Für die kleine Bronzeglocke zahlte die Metallhütte 12 Millionen Mark. Die restlichen 7 Millionen wurden in der Gemeinde gesammelt. Am 2.03.1924 war das neue Geläut betriebsbereit: Die große Glocke wiegt 1.200kg und spielt (dis), die zweite Glocke wiegt 850 kg und schlägt (fis). Die Dritte Glocke wiegt 560 kg und läutet (gis).

Die Inschriften lauten: „Tut Buße“, „Glaubet an das Evangelium“ und „Danket dem Herrn“.

Seitdem läuten diese Glocken in unserer Wanheimer Kirche vor den Gottesdiensten, sowie um 12.00 Uhr mittags und um 18.00 Uhr am Samstag, um den Tag des Herrn einzuläuten. Seit April 2020 läuten die Glocken um 19.30 Uhr, um zum Gedenken an die Corona - Opfer einzuladen.

Frank-Michael Rich

Der Weltgebetstag mal anders

Am ersten Freitag im März feiern Frauen jedes Jahr weltweit gemeinsam den Weltgebetstag der Frauen.

Das sollte sich auch durch die Corona-Pandemie nicht ändern. Doch zusammen mit St. Suitbert beschlossen wir, es in diesem Jahr nicht als Präsenzveranstaltung durchzuführen. So packten wir den Frauen ein kleines Paket. Darin enthalten ein Brief, der Gottesdienstablauf, gestaltet von den Frauen aus Vanuatu, eine Tüte mit Blumensamen, um Vielfalt zu säen, und einer Postkarte mit einer Kerze gestaltet von Friedrich Brand, die unserer Hoffnung nach einem Leben, in dem Begegnungen wieder möglich sind, Ausdruck verlieh. Alle zusammen lasen wir dann jede in ihren eigenen Räumlichkeiten den vorbereiteten Gottesdienst um 15 Uhr am 5. März. Das gab uns ein Gemeinschaftsgefühl, auch wenn wir uns nicht sahen. Einige Frauen nutzen auch die Möglichkeit sich im Fernsehen oder Internet die Gottesdienste anzusehen und mitzufeiern. Bleibt die Aussicht auf das Jahr 2022, in dem

wir hoffentlich wieder gemeinsam den Weltgebetstag gestalten können.

Anke Bendokat



Martinsmarkt und Büchertisch unter Corona-Bedingungen

Im Seitenschiff der Kirche konnten wir vom 8.11. bis zum 13.12. einen kleinen Bazar aufbauen. Im Anschluss an den Gottesdienst hatten die Besucher beim Hinausgehen viel Freude die selbstgebastelten, gefilzten, gestickten, gesägten und gebakenen Handarbeiten zu bestaunen und zu kaufen. Auch der Büchertisch ließ die Herzen höher schlagen. Hat sich doch unsere Gemeinde so an diese Tradition gewöhnt. Dank des Hygienekonzeptes, den Kunsthandwerkerinnen und Helfern war es eine gelungene Sache. Vielen Dank an alle.



Termine März -Mai 2021

Wegen der Einschränkungen infolge der Corona- Pandemie, geben wir an dieser Stelle keine Termine bekannt.

Achten Sie bitte auf Aushänge, Ankündigungen in den Gottesdiensten sowie natürlich auch auf unsere Internetnetseiten:

<http://www.gemeinde-wanheim.de>

Wir alle hoffen, dass wir uns bald wieder treffen können.

Lektüre im Lockdown - ein Tipp von Heike Schönrock

Geht es Ihnen wie mir? In diesen schwierigen Zeiten hilft oft nur ein Tässchen Tee oder Kaffee... und ein gutes Buch.

Vor ein paar Jahren wurde ich beim Anschauen einer Talkshow auf Ruth Pfau aufmerksam. In der Sendung, vor allem aber in ihren Büchern, berichtet sie über ihr aufregendes Leben in Pakistan, unter anderem in ihrem Buch „Verrückter kann man gar nicht leben“ (Herder Spektrum).

Die Ärztin und christliche Ordensfrau floh, wie sie selber sagt, vor der Konsumspirale in den Nachkriegsjahren. Statt, wie geplant nach Indien, verschlägt es sie nach Karachi, Pakistan. Dort setzt sie sich für Lepra- und Tuberkulosekranke ein und gründet ein

lang ersehntes Hospital, mit allen Schwierigkeiten, die damit verbunden sind. Sie wird Beraterin der pakistanischen Regierung und gewinnt hohes Ansehen durch ihren unermüdlichen Einsatz für die oft ausgegrenzten Menschen.

Sie beschreibt alle Facetten ihres Lebens in Pakistan: spannend, entbehrungsreich, unkonventionell und ihre veränderte Sicht auf Deutschland.

Mal ein ganz anderer Lesestoff, der den Blick in eine andere Welt eröffnet.

Eine gute Zeit beim Lesen wünsche ich Ihnen.

Heike Schönrock

Bankverbindung:

Ev. Kirchengemeinde Wanheim; Konto:

- IBAN: DE46 3506 0190 1010 1010 14 bei der KD-Bank,
- BIC: GENODED1DKD

Sie finden uns im **Internet** unter: <http://www.gemeinde-wanheim.de>

Gudrun Hild
 Düsseldorf Landstraße 16 c
 47249 Duisburg
 Tel. 0203-709648
 Mobil 0178-55-33-534

Ausmessen – Maß-Anfertigung
 Montage – Waschen u. Aufhängen
 Beratung in der Wohnung

Rufen Sie mich an!

Gardinen Service
Gudrun Hild



24 Std. Notdienst



0203/73 83 99 04

Unser pflegerischer Schwerpunkt liegt im Bereich der Versorgung und Betreuung Demenzkranker

- alle Leistungen der Grund- Behandlungspflege
- modernes Wundmanagement
- Palliative Versorgung
- Alltagsbegleitung

Pflege team Süd

Heiligenbaumstraße 13 47249 Duisburg
 Ihre Ansprechpartnerin:
 Ursula Unterberg

Datenschutzhinweis: Die Namen von Gemeindegliedern veröffentlichen wir ab dem 80. Geburtstag mit Geburtsdatum und Alter. Ebenso werden Getaufte, Konfirmierte, Getraute, Jubiläumshochzeiten und Bestattete genannt, sofern eine kirchliche Handlung stattgefunden hat.

Sollten Sie mit dieser Veröffentlichung nicht einverstanden sein, so teilen Sie es bitte rechtzeitig vor dem nächsten Redaktionsschluss (17. Mai 2021) Pfarrer Jürgen Muthmann mit. In der Online-Version des Gemeindebriefes werden zurzeit keine Namen veröffentlicht.

Alle Nachrichten & Geburtstage beider Gemeinden sind auf dem Stand vom 9. März 2021. Alle Angaben ohne Gewähr auf Fehlerlosigkeit.

Aus der Kinder- und Jugendarbeit

Interview mit Kathrin Rosengart, der neuen Jugendleitung

Eric Hansen: Seit knapp drei Monaten sind Sie nun die Jugendleiterin und geplagt durch die Pandemie. Wie geht es Ihnen und konnten Sie sich schon ein bisschen in unserer Gemeinde einleben?

Kathrin Rosengart: Aufgrund von Corona hatte ich bisher leider keine Möglichkeiten, die Kinder und Jugendlichen persönlich kennenzulernen. Durch die sozialen Medien als auch durch Post, welche ich wöchentlich an die Kinder der Kindergruppe verteile, versuche ich erste Kontakte zu knüpfen. Durch Gespräche über Zoom, Telefon oder sogar persönlich - natürlich mit Abstand - konnte ich bereits einige Gemeindeglieder kennenlernen. Diese stehen mir, soweit es die momentane Situation erlaubt, zur Seite und sind jederzeit Ansprechpartner für mich.



Eric Hansen: Wie kam es eigentlich dazu, dass Sie sich auf diese Stelle, in diesen unsicheren Zeiten, beworben haben?

Kathrin Rosengart: Nach meinem Studium der sozialen Arbeit habe ich zwei Jahre lang in der stationären Jugendhilfe gearbeitet. Da mein Vertrag zum Ende 2020 ausgelaufen wäre, musste ich überlegen, ob ich diesen verlängern lasse. Eric Hansen sprach mich an, ob ich mir vorstellen könnte, die Krankheitsvertretung der Jugendleitung in Wanheim zu übernehmen. Daraufhin habe ich mich beworben und nach mehreren Gesprächen die Stelle erhalten.

Eric Hansen: Was haben Sie schon angestoßen, umgesetzt, begonnen oder erreicht? Was steht als nächstes auf Ihrer To-Do-Liste?

Kathrin Rosengart: Das größte Projekt war bisher der Umzug vom alten ins neue Jugendhaus. Durch tatkräftige Unterstützung konnte dies bisher sehr gut gemeistert werden. Als nächstes soll natürlich die persönliche Kinder- und Jugendarbeit voranschreiten. Ich möchte persönlich Kontakte knüpfen und schauen, welche Wünsche aber auch Bedürfnisse die Kinder und Jugendlichen haben. An diesen Wünschen soll sich meine Arbeit orientieren.

Von Herzen gratulieren wir allen Gemeindegliedern, die in den Monaten März - Mai 80 Jahre und älter werden.

Die Namen sind hier wegen der Datenschutzgrundverordnung nicht aufgeführt!

NACHRICHTEN AUS DER GEMEINDE

Taufe



Bestattungen

Die Namen sind hier wegen der Datenschutzgrundverordnung nicht aufgeführt!



GOTTESDIENSTE VON MÄRZ 2021 - MAI 2021

Die GOTTESDIENSTORDNUNG unserer Gemeinden erfolgt in Zusammenarbeit beider Gemeinden.

- Gottesdienste & Veranstaltungen richten sich in beiden Gemeinden zurzeit nach dem durch die Presbyterien beschlossenen Infektionsschutz- und Hygienekonzepten. Diese können angefordert werden und sind auf den Internetseiten abrufbar.
- Darin sind z. Bsp. Beschränkungen der Teilnehmerzahl, Anmeldung, Sicherheitsabstände, markierte Plätze, kein Gesang, Tragepflicht einer FFP2 Maske oder einer medizinischen Maske und, Anwesenheitslisten wegen Infektionskettennachweis beschrieben.
- Die Anmeldung zum Gottesdienst (siehe Plan) ist erforderlich. Wird die Höchstzahl der Besucher*innen überschritten, werden nichtangemeldete Besucher*innen nicht eingelassen!
- In beiden Gemeinden sind Taufen und Trauungen zu anderen Zeiten möglich. Bitte fragen Sie die Pfarrer*innen. Auch bei diesen gilt das Infektionsschutz- und Hygienekonzept der jeweiligen Gemeinde.
- Aufaktuelle Aushänge, Abkündigungen, Presseinformationen achten! Da sich die Auflagen für Gottesdienste ändern können, kann sich auch der Gottesdienstplan ändern, wenn zum Beispiel wieder größere Gottesdienste möglich sind.
- In der Regel finden die Gottesdienste in Wanheimerort um 11.15 Uhr und in Wanheim um 9.45 Uhr statt, am letzten Sonntag im Monat in der Regel umgekehrt. Ausnahmen werden bekanntgegeben.

Besondere Regelungen für Wanheimerort

- Die Gottesdienste sind in der Gnadenkirche oder im Kirchsaal Vogelsangplatz. Abendmahl wird nicht gefeiert.
- Ab dem 1. April finden Gottesdienste statt, solange die gemittelte Corona-Inzidenz für Duisburg-Mitte und Duisburg-Süd am Vortag unter 100 liegt. Bei einer Inzidenz über 100 finden keine Gottesdienste statt.
- Für Konfirmationen, Taufen und Trauungen gelten bei einer Inzidenz über 100 besondere Regeln.

Besondere Regeln für Wanheim

- Am 21. März starten wir wieder mit Präsenzgottesdiensten.
- Anmeldung bei Regina Schroer (Tel.: 771321).
- Die Höchstzahl beträgt bei normalen Gottesdiensten 50 Personen.
- Abendmahl wird zuzeit nicht gefeiert

KUMMER Bestattungen

beraten • trösten • helfen



Wanheimer Str. 584
47249 Duisburg (Wanheim)

Tel. 0203 - 70 16 24

FAHRRADHAUS



DER WEGWEISER ZU
IHREM ZWEIRAD....

Wanheimer Str.626
47249 Duisburg

Fon: 0203/701477
Fax:0203/790719



**Medikamente bequem per
WhatsApp vorbestellen**

Einfach die Nummer 0203 709664
in Ihrem Handy speichern



Jetzt auch auf Facebook



Neues Design unserer Homepage
www.wanheimerapo.de

**Sanitär
Heizung** **ESTO**
Reparaturen *macht's Rohr froh*

Edgar Stolte

Sanitär Meister, Heizungsbauer
Wanheimer Str. 607
47249 Duisburg

☎ 0203/ 79 00 79 ☎ 0203/ 79 00 80

Datum	Wanheimerort	Wanheim
	<ul style="list-style-type: none"> Gnadenkirche: Paul-Gerhardt Straße 1 & Gemeindehaus Vogelsangplatz 1 Anmeldung unter 77 06 07 & 72 23 83 oder E-Mail: Gottesdienst.Wanheimerort@ekir.de 	<ul style="list-style-type: none"> Kirche: Friemersheimer Str./Ecke Wanheimer Str. Anmeldung unter 77 13 21
	<ul style="list-style-type: none"> Online Gottesdienste werden angeboten, wenn keine Präsenzgottesdienste stattfinden. Sie sind sonntags ab 10 Uhr im Internet über den <i>YouTube Video - Kanal „Evangelische Gemeinde Wanheimerort“</i> - abrufbar. Der Link steht auch auf den Homepages: - Wanheimerort - www.wanheimerort.ekir.de - Wanheim: www.gemeinde-wanheim.de Auf Wunsch senden wir Ihnen den Link auch per E-Mail zu. Dazu bitte Pfarrer Jürgen Muthmann kontaktieren: Per E-Mail: Juergen.Muthmann@ekir.de oder per Telefon : 0203 - 72 23 83. ab April wird zum 15. jeden Monats ein besonderes Online-Angebot auf dem YouTube Kanal „Evangelische Gemeinde Wanheimerort“ veröffentlicht. 	
Sonntag, 21.3	Online - GD ab 10 Uhr auf YouTube abrufbar	9.45 Uhr: Kirche: GD, Rolf Seeger
GOTTESDIENSTE IN DER KARWOCHE UND ZU OSTERN		
Sonntag, 28.3.;	Gospel-GD ab 10 Uhr auf YouTube abrufbar - Jürgen Muthmann / Daniel Drückes & Sänger*innen	9.45 Uhr: Kirche: GD, Fritz Brand
Gründonnerstag, 1.4.	19.30 Uhr: Vogelsangplatz: GD, Jürgen Muthmann	kein GD in Wanheim, Herzliche Einladung nach Wanheimerort
Karfreitag, 2.4.	11.15 Uhr: Gnadenkirche, GD, Almuth Seeger	9.45 Uhr: Kirche: GD, Almuth Seeger
Karsamstag, 3.4.	Herzliche Einladung nach Wanheim	22.00 Uhr: Kirche: Osternacht, Rolf Seeger & Team
Ostersonntag, 4.4.	10 Uhr: Vogelsangplatz: GD, Jürgen Muthmann	9.45 Uhr: Kirche: GD, Rolf Seeger & Team
	11.15 Uhr: Gnadenkirche, FGD, Almuth Seeger	
Ostermontag, 5.4.	11.15 Uhr: Gnadenkirche: GD, Jürgen Muthmann	Herzliche Einladung nach Wanheimerort
Sonntag, 11.4.	11.15 Uhr: Vogelsangplatz: GD, Jürgen Muthmann	9.45 Uhr: Kirche: GD, Jürgen Muthmann
Sonntag, 18.4.	10.00 / 11.30 / 13.00: Gnadenkirche: Konfirmation des Jahrgangs 2020, Jürgen Muthmann	9.45 Uhr: Kirche: GD, Fritz Brand
Sonntag, 25.4.	9.45 Uhr: Vogelsangplatz: GD, Jürgen Muthmann	9.45 & 11.30 Uhr: Kirche: Konfirmation des Jahrgangs 2020; Rolf Seeger
Sonntag, 2.5.; GD für beide Gemeinden	10.00 / 11.30 / 13.00: Gnadenkirche: Konfirmation des Jahrgangs 2021, Jürgen Muthmann	9.45 Uhr: Kirche: GD, Sören Asmus
Sonntag, 9.5.	11.15 Uhr: Vogelsangplatz: GD, Almuth Seeger	9.45 Uhr: Kirche: GD, Almuth Seeger
Donnerstag, 13.5. Christi Himmelfahrt	10.30 Uhr: auf dem Gelände der Kirche Wanheim: GD, Rolf Seeger, bei Regen in der Kirche	
Sonntag, 16.5.	11.15 Uhr Gnadenkirche: GD, Jürgen Muthmann	9.45 Uhr: Kirche: GD, Jürgen Muthmann
GOTTESDIENSTE ZU PFINGSTEN		
Pfingstsonntag, 23.5.	11.15 Uhr: Vogelsangplatz, FGD auf dem Kindergarten Gelände, Jürgen Muthmann & Kiga	9.45 & 11.30 Uhr: Kirche: Konfirmation des Jahrgangs 2021, Rolf Seeger
Pfingstmontag, 24.5.	11.15 Uhr: Gnadenkirche, GD, Jürgen Muthmann	Herzliche Einladung zum Gottesdienst in Wanheimerort
Sonntag, 30.5.	9.45 & 11.15 Uhr: Gnadenkirche, Jubelkonfirmation, Almuth Seeger (Anmeldung siehe auf Seite 8)	Herzliche Einladung zum Gottesdienst in Wanheimerort
Sonntag, 6.6.	11.15 Uhr: Gnadenkirche, GD, Almuth Seeger	9.45 Uhr: Kirche: GD, Almuth Seeger
	8.30 Uhr: Andacht zum Start des Marathons, Kruppstraße, Jürgen Muthmann (unter Vorbehalt!)	-----
Unsere Online-Angebote		
Gemeinde	Wanheimerort	Wanheim
Link:	www.eckwort.de oder #eckwort oder Homepage	https://youtu.be/c1YR9Y_MtZA oder: Homepage
Wann neu?	donnerstags, 12 Uhr	bei Bedarf

Es bedeuten: GD = Gottesdienst, AGD = Abendmahlsgottesdienst; TGD = Taufgottesdienst; FGD = Familiengottesdienst, NN = Nicht Nominiert, wird noch bekannt gegeben.

Besondere Gottesdienste sind gekennzeichnet. Taufgottesdienste können in Wanheimerort samstags oder auf Anfrage stattfinden.

Änderungen sind möglich!

Fahrdienste können, wenn nicht im Predigtplan angezeigt, bei den diensthabenden Pfarrer*innen nachgefragt werden.

Wir sind für Sie da!

EVANGELISCHE GEMEINDE WANHEIMERORT

Pfarrer im 1. Bezirk

Pfarrer Almuth Seeger, Tel: 77 06 07
Nikolaistraße 68, 47055 Duisburg
E-Mail: Almuth.Seeger@ekir.de

Pfarrer im 4. Bezirk / Vorsitzender des Presbyteriums

Pfarrer Jürgen Muthmann; Tel: 72 23 83
Hummelpfad 3, 47055 Duisburg
E-Mail: Juergen.Muthmann@ekir.de

Küster der Gemeinde & Gottesdienststätten

Patricia Rohde - Frank Rohde
Gemeindehaus Vogelsangplatz 1; Tel: 77 01 34
Gnadenkirche, Paul-Gerhardt Str. 1; Tel: 77 97 33

Kirchenmusiker:

Beate Hölzl Daniel Drückes
Tel: 93 52 06 35 Tel: 39 20 80 90
E-Mail: daniel.drueckes@ekir.de

Ev. Jugendzentrum Nikolaistraße 60/62, 47055 Duisburg

Leitung: Kathrin Rosengart; Tel: 77 62 82
E-Mail: ev.jugendzentrum.nikolai@ekir.de
Kurse & Termine sind im Jugendzentrum zu erfragen

Ev. Kindergarten & Familienzentrum „Schatzkiste“

Nikolaistraße 60/62, 47055 Duisburg
Leiterin: Sarah Böttcher; Tel: 77 10 27;
E-Mail: ev.kiga-nikolai@ekir.de / Fax: 71 88 185

Ev. Kindergarten Vogelsangplatz

Vogelsangplatz 1, 47055 Duisburg
Leiterin: Simone Rohde; Tel.: 77 09 58; Fax: 73 16 00 52
E-Mail: evkiga-vogelsangplatz@ekir.de

Beratungs- & Begegnungszentrum für ältere Bürgerinnen & Bürger in der Stadt Duisburg an der Gnadenkirche

Paul-Gerhardt Straße 1, 47055 Duisburg
Leiterin: Maria Hönes / Öffnungszeiten: Montag - Freitag
Gemeindehaus Vogelsangplatz: Mi, 10.30 - 12 Uhr
Tel.: 77 41 34, Beratungstelefon: 0203-60 86 244
E-Mail: Begegnungszentrum-Wanheimerort@t-online.de

Gemeindeamt für beide Gemeinden & Verwaltungsamt: Am Burgacker 14-16, 47051 Duisburg

Koordinatorin: Anna Clausmeyer; Tel: 2 951-3108 - E-Mail: Anna.Clausmeyer@kirche-duisburg.de
Datenschutz: E-Mail: datenschutz.wanheimerort@kirche-duisburg.de // datenschutz.wanheim@kirche-duisburg.de

Übergemeindliche Adressen:

Evangelische Beratungsstelle Duisburg/Moers

Erziehungs-, Ehe-, Lebens- und
Schwangerschaftskonfliktberatung
Duisburger Straße 172; 47166 Duisburg
Tel: 0203- 99 06 90
E-Mail: duisburg-moers@ev-beratung.de

Diakonisches Werk

Am Burgacker 14-16; 47051 Duisburg; Tel: 2951-3138

Sozialstation Duisburg Mitte/Süd

Fröbelstraße 80; 47053 Duisburg; Tel: 66 74 46 / 79 11 21

Telefonseelsorge: Telefon: 0800 - 11 101 11

EVANGELISCHE KIRCHENGEMEINDE WANHEIM

Pfarrer / stellv. Vorsitzender des Presbyteriums

Pfarrer Rolf Seeger, Telefon: 739 56 96
Nikolaistraße 68, 47055 Duisburg
E-Mail: Rolf.Seeger@ekir.de

Vorsitzender des Presbyteriums/Kirchmeister

Frank-Michael Rich, Tel: 70 92 27
Claas Kuhfuß, Finanzkirchmeister
Werner Prost, Bau-Kirchmeister

Ev. Kirche Wanheim: (Domcafé) Wanheimer Straße 661

Ev. Gemeindehaus Wanheim - Beim Knevelshof 45, Tel: 7385677

Hausmeisterin: Patricia Rohde, Tel: 0172/292 83 42

Kirchenmusiker

Brigitte Leers, Tel: 75 05 31
Daniel Drückes, Tel: 39 20 80 90

Ev. Jugendhaus Wanheim:

Beim Knevelshof 57, 47249 Duisburg (Hinter dem Ev. Gemeindehaus)
Leitung: Kathrin Rosengart / E-Mail: Kathrin.Rosengart@ekir.de
Kurse & Termine sind im Jugendhaus zu erfragen

Ev. Kindergarten & Familienzentrum - Kneippkindergarten

Friemersheimer Straße 53, 47249 Duisburg
Leiterin: Anja Bluhmki, Tel: 70 36 14
E-Mail: ev.kiga@gemeinde-wanheim.de

Ev. Friedhof Wanheim: Steinbrinkstr. 22; 47249 Duisburg

Friedhofs-Angelegenheiten, Verwaltungsamt

Montag - Freitag: 9-12 Uhr
Telefon: 2951-3534

„Die Brücke/Gemeindegruss“ ist das Mitteilungsblatt der Ev. Gemeinde Duisburg - Wanheimerort und der Ev. Kirchengemeinde Wanheim. Sie erscheint viermal im Jahr und wird allen Gemeindegliedern und Interessierten kostenlos zugestellt. Leserbriefe werden veröffentlicht. Bitte an Pfr. Jürgen Muthmann senden. Kürzungen behält sich der Redaktionsausschuss aus Umfangsgründen vor. Nächster Redaktionsschluss ist Montag, der 17. Mai 2021. Werbung wird nach Rücksprache veröffentlicht. Eine Preisliste kann auf Anfrage zugesandt werden. *Verantwortlich für den Inhalt: Pfr. Jürgen Muthmann, Hummelpfad 3, 47055 Duisburg, 0203/722383.*